

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

6.3.1860 (No. 65)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Dienstag den 6. März

1860.

Waisenhaus.

Aus dem Ertrag der Glücksurne vom Maskenball des Museums erhielt unsere Anstalt ein Geschenk von 100 fl., wofür wir herzlichst danken.

Karlsruhe, den 4. März 1860.

Der Verwaltungsrath.

Jorch.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Als Antheil am Ertrag der Glücksurne beim Maskenball haben wir von der Museums-Gesellschaft 20 fl. erhalten, und ebenso von der Gesellschaft Eintracht 15 fl. Wir danken für diese Gaben.

Die Direktion.

Dankfagungen.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: von der verehrlichen Museums-Kommission 145 fl. aus dem Ertrag des Glückshafens beim letzten Maskenballe; von Fräul. Christine Eisentlohr 5 fl. 24 kr. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. März 1860.

Der Frauenverein.

Für ihr. Arme erhielt ich: von der verehrlichen Museums-Kommission aus dem Ertrag der beim jüngsten Maskenball aufgestellten Glücksurne 30 fl., als Ergebnis einer bei einer Verlobungsfeier am 3. März d. J. veranstalteten Sammlung 12 fl. 30 kr. Herzlichen Dank für diese Gaben im Namen der Armen.

Karlsruhe, den 4. März 1860.

B. Willstätter, Rabbiner.

Bekanntmachung.

Nr. 3378. In einem hiesigen Privathause wurden folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein weißer baumwollener Unterrock;
- 2) ein weißes baumwollenes Sacktuch, M. A. roth gezeichnet;
- 3) eine blau und weiß gestreifte baumwollene Schürze;
- 4) ein blauweißes Halstuch mit schwarzen und weißen Streifen am Rande;
- 5) ein roth und weiß carrirtes seidenes Band, am Rande auf zwei Seiten einen blauen und quer darüber rothe Streifen enthaltend;
- 6) ein Paar schwarze Zeugstiefel und
- 7) ein Paar Lederschuhe.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 2. März 1860.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Vincenti. v. Hennin.

Hausversteigerung.

Das dem verstorbenen Hofkupferschmied August Erleben und seinen Geschwistern gehörige gemeinschaftliche unten beschriebene Wohnhaus wird am **Freitag den 23. März 1860**, Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spi-

talstraße Nr. 47, öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, auf das sich ergebende höchste Gebot, wenn solches auch unter dem Anschlag bleiben sollte.

Die Bedingungen, welche inzwischen auch bei dem genannten Notar eingesehen werden können, werden in der Steigerungstagsfahrt selbst bekannt gemacht.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und kleinem Hofraum Nr. 106 in der Langenstraße dahier, neben Tapetenfabrikant Kammerer und Schuhmachermeister Schönberger Wittve, taxirt zu 12,000 fl.

Karlsruhe, den 5. März 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Waldhornwirths Leopold Bachmeyer von Karlsruhe betreffend.

Zur Versteigerung der zur Gantmasse gehörigen Fahrnisse wird Tagfahrt auf

Freitag den 9., Montag den 12. und Dienstag den 13. März 1860

in der Wohnung des Gantschuldners angeordnet. Am ersten Tag werden Silber, Kupfergeschirr, Gläser u. c.;

am zweiten Tag mehrere Kanapee, Chiffoniere, Kommode, Betten, Bettladen, Bettroste, mehrere größere Spiegel in Goldrahmen, Weißzeug ic. ic., und am dritten Tage: Faß- und Bandgeschirr zur Versteigerung gebracht.
Der Anfang findet jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr statt.
Karlsruhe, den 3. März 1860.
Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

Versteigerung.

2. mal.
Die Gant des Kaufmanns Karl Zinco von hier betreffend.
In Folge richterlicher Verfügung werden dem Kaufmann Karl Zinco von hier nicht am Montag d. M. sondern erst am **Mittwoch den 7. März 1860,** Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr anfangend, in der Amalienstraße Nr. 53 gegen Baarzahlung versteigert:
verschiedene Spezerei und Mineralwaaren, Eigarren, Rauch- und Schnupftabak u. s. w.
Karlsruhe, den 3. März 1860.
Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

Fahrnißversteigerung.

2. mal.
morng.
In dem Hause Zähringerstraße Nr. 96 werden am **Donnerstag den 8. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:
Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 3. März 1860.
L. Schönleber, Gerichtstarator.

Anzeige.

Winter. *by.*
Bei der Steigerung Langestraße Nr. 173 kommt heute, Dienstag, von 10 Uhr an Messgerhandwerksgeschirr, Fleischwege, 1 zweirädriger Karren, Schlitten ic. vor.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Eberhard. *by.*
Ein freundlich und gut möblirtes Zimmer kann sogleich von einem soliden Herrn bezogen werden. Näheres Kasernenstraße Nr. 9 zu ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

2. mal. *by.*
morng.
Wagner.
Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im Borderhaus eine Stiege hoch ein schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ohne Möbel, an eine einzelne Person auf den 23. April zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Schütz. *by.*
im Hof.
In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein kleines, in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

by.
Bender.
Ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist auf den 1. April zu vermieten. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

by. *Waly.*
Auf 1. April sind zwei schön möblirte Zimmer zu ebener Erde zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 25.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

2. mal.
Carrier.
Ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof, ebener Erde, ist sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres bei E. Carrier, Langestraße Nr. 104.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

by. *Eberlein.*
Zähringerstraße Nr. 86, im dritten Stock, nahe am Marktplatz, sind 2 möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf 1. oder 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

2. mal.
Carrier.
Ein kleiner Laden nebst anstoßendem Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 104 im Eck-Laden.

N. B. Nr. 1788. Laden nebst Logis-

by.
Vermiethung. Auf nächsten 23. Juli ist (zwischen der Lamm- und Adlerstraße gelegen) für ein stilles Geschäft ein Laden nebst fünf Zimmer, Küche, Keller ic. zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharf,** Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

2. mal.
Frl. Müller.
Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April oder auf 23. Juli wo möglich in Mitte der Stadt eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten unter Chiffre A. Z. 3 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnungsgesuch.

2. mal. *by.*
H. v. 19. März.
Wüstmann.
Betendorf.
Es wird eine Wohnung zu miethen gesucht, zwischen der Herrenstraße und dem Durlacherthor gelegen, bestehend in 2 — 4 Zimmern nebst Kammer, Stallung für 3 — 4 Pferde wäre dabei erwünscht. Anzeigen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Räumlichkeiten-Gesuch.

2. mal.
Moog.
Ein Gewerbetreibender beabsichtigt folgende Räumlichkeiten, wenn sie sich auch nicht unter einem Dache befinden, zur Benützung zu miethen: Einen großen Keller, großen Speicher oder Remise und einen Laden mit Comptoirzimmer. Anerbieten nimmt **F. Zachmann,** Kreuzstraße Nr. 18, entgegen.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. Juli l. J. eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst den übrigen erforderlichen Räumlichkeiten. Adressen wollen Herrenstraße Nr. 42 zu ebener Erde abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Zwei junge Herren (Polytechniker) suchen auf 1. April zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, wo möglich in der Langenstraße. Offerten unter Chiffre C. F. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, das in der Küche gut bewandert ist, sonst häuslichen Geschäften und mit Fleiß sich gerne unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langenstraße Nr. 175 im Laden.

[Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen auf Ostern als Köchin gesucht, welches gut kochen kann, längere Zeit in einem Platz gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere Nr. 35 der Amalienstraße im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches im Kochen erfahren ist und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine passende Stelle. Näheres in der Durlacherthorstraße Nr. 42 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, das gut kochen kann und sich noch andern Haushaltsgeschäften unterzieht, wird unter Zusicherung guten Lohnes auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern ein stilles, eingezogenes Mädchen gesucht, das gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und sonstigen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, backen, schön waschen und bügeln kann, auch schon in Herrschaftshäusern gedient hat, sich allen weiblichen Geschäften willig unterzieht und gut rekommandirt wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 15.

[Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, die schon mehrere Jahre in Gasthöfen war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine solche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches nähen, bügeln, frisieren und bürgerlich kochen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das in verschiedenen weiblichen Handarbeiten, sowie im Umgang und Pflege mit Kindern und allen vorkommenden häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf kommende Ostern eine passende Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

[Dienstverträge.] Zwei solide Mädchen, welche hauptsächlich gut kochen, nähen und bügeln, auch sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen können und gute Zeugnisse besitzen, wünschen auf Ostern passende Stellen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin von achtbarer Familie, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im katholischen Schulhause im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 39.

700 fl.

liegen zum Ausleihen bereit. Näheres Hirschstraße Nr. 14.

Kindermänter-Gesuch.

Zu einem kleinen Kinde wird eine zuverlässige Person gesucht, die jedoch schon früher in dieser Eigenschaft zur Zufriedenheit gedient haben muß. Gute Behandlung und genügender Lohn werden zugesichert. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stellengesuch.

Eine sehr gewandte Köchin, die allen Anforderungen zu entsprechen im Stande ist, schon längere Zeit als solche bei Herrschaften placirt war, sucht auf nächstes Ziel eine anderweite Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 56 im dritten Stock.

Dienstgesuch.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher sich gerne jedem Geschäft unterzieht, sucht in einem ordentlichen Hause ein Unterkommen; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 47.

Foppel.

Carl Friederich.

Mrs. Schmidt.

Wendellplatz 22.

B. Weber jun.

General Holz.

v. Boeckh.

Mühlplatz 17.

Weyl.

v. Boeckh.

Mühlplatz 17.

Weyl.

v. Boeckh.

Mühlplatz 17.

Weyl.

v. Boeckh.

Mühlplatz 17.

Weyl.

v. Boeckh.

Mühlplatz 17.

Weyl.

by.

by.

by. bei Prof. Gratz.

by. bei Altmannstr. 7.

by. bei Christiane Schneider.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Stellegefuch.

Milla. bz.
Stummlyr.
25. Ein Mädchen von festem Alter wünscht auf Oftern eine Stelle bei einem einzelnen Herrn als Haushälterin zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorener Stock.

hy. In der Vorlesung im Museum, den 3. Abends, kam ein spanisches Rohr mit weißem Knopf abhanden. Dieser Stock stand hinter der Thüre des Vorzimmers. Es wird gebeten, denselben in die Stephaniensstraße Nr. 94 zurückzugeben.

hy. Im Haarschneide-Kabinet von **Ad. Kiefer** ist ein größerer Schlüssel liegen geblieben, und kann der Eigenthümer denselben wieder in Empfang nehmen.

Gefundenes Batistsacktuch.

hy. Bei dem letzten Kränzchen in der Eintracht wurde beim Nachhausegehen ein Batistsacktuch gefunden. Abzuholen Karlsstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Zu verkaufen.

hy. Ein gebrauchtes, aber frisch hergerichtetes **Bettkanapee** ist zu billigem Preis zu haben bei **C. Gröshaber**, Tapezier, Zähringerstraße Nr. 79.

Bürgerwehrgewehre (Püttlicher)

2mal.
unregul. werden vom Unterzeichneten angekauft und sieben Gulden pr. Stück bezahlt.
Johann Köppler, Büchsenmacher, Langestraße Nr. 120.

Kaufgesuch.

1mal.
A. Glock & Co. Ein **Gesinde-Bett** wird zu kaufen gesucht. Wer ein solches abzugeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kaufgesuch.

hy. Von den früher in Pforzheim erschienenen „Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Generals von Schaffer“, herausgegeben von Hofrath Dr. Muhl, wird ein Exemplar zu kaufen gesucht, und wollen Anerbieten deshalb auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

juden drumpf. In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Empfehlung.

hy. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Frauenböden, und sichert dauerhafte und billige Arbeit zu.
J. Reif Wittwe,
Herrenstraße Nr. 31 im Hintergebäude.

Empfehlung.

Ein Mann, welcher im Gartengeschäft gut bewandert ist, empfiehlt sich im Anlegen und Einpflanzen von Gärten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 11 im dritten Stock.

1mal.
Mayer.

Sprach- und Klavier-Unterricht.

Eine geübte Lehrerin, welche längere Zeit im Ausland Unterricht erteilte, erbietet sich jungen Frauenzimmern in der französischen, italienischen und englischen Sprache, sowie auch im Klavierspielen gegen billiges Honorar Unterricht zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

juden drumpf.
Frl. Westheim,
Lungstr. 138,
2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes

Kunst- und Schwingmehl

1mal.

empfehl

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Ausgesezte Bänder

in großer Auswahl bei

C. Th. Bohn.

2mal.
unregul.
drumpf.

Pyramides vesuviennes, Feuer-Anzünder,

in Tafeln von 100 Stück à 20 fr., sowie verschiedene Sorten Salonzündhölzer empfiehlt
C. Berckmüller,
nähest der Münze.

4mal.

Materialien

zur Bodenwischbereitung empfehlen
Gebrüder Jost.

2mal.

Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. **Jahn**

2mal.
N. n.
18. März.

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

3

Inval.
Samstag
Negligé-Häubchen,
 weiße und schwarze Putzgegenstände,
 ächte Valenciennes, schwarze ächte und
 Imitations-Spizen, glatte und gestickte
 Molls bei
C. Th. Bohn.

Inval.
Anzeige.
 Bei vergrößertem Vorrath können noch einige
 Kunden für reine **Kubisch** angenommen werden.
Ab. Glock & Cie.


Inval.
Anzeige und Empfehlung.
 Im Kontor der Unterzeichneten, Langestraße
 Nr. 147 hier, werden fortwährend Staatspapiere
 aller Art an- und verkauft, sowie umgetauscht, be-
 sonders werden **Oesterreichische 100 fl.-Kre-**
dit-Loose, Nassauer 25 fl., Fürstliche
10 fl., Anspach-Gunzenhauser 7 fl., Ba-
dische 35 fl. und 50 fl.-Loose, sowie **Neuchâ-**
teler 10 und 20 Frankenlose äußerst billig ab-
 gegeben.
 Zugleich bringe ich mein **Incasso-Geschäft,** ins-
 besondere die **Beitreibung von Ausständen** im
 gerichtlichen und außergerichtlichen Wege in em-
 pfehlende Erinnerung, unter **Zusicherung pünkt-**
licher, prompter und billiger Bedienung.
Kaufmann Julius Geisendörfer Wittwe.

Inval.
Ettlingen.
1859r Alesamen,
 für dessen Güte garantiert wird, empfehle ich zur
 geneigten Abnahme.
F. J. Springer.

Inval.
Ettlingen.
Patent-Wagenfett,
 offen und in Kistchen, in bester Qualität stets vor-
 rätzig bei
F. J. Springer.

Inval.
Eintracht.
Heimzahlung verlorster Obligationen.
 Bei der Verlosung von **Eintracht-Partial-**
Obligationen wurden gezogen:
 von Lit. A. Nr. 221. 247. 313. 432 und 697.
 von Lit. B. Nr. 40. 188. 315. 525. 605. 663
 und 667,
 welche zur **Heimzahlung** auf 1. September d. J.
 gekündet werden.
 Die **Zahlung** geschieht gegen **Rückgabe** der
 betreffenden **Obligationen** mit **Zinsscoupons** und
Talons, und kann auch mit **Bergütung** des lau-
 fenden **Zinses** schon vor dem **Termin** erhoben
 werden.
Karlsruhe, den 28. Februar 1860.
Das Comité.

Liederhalle.
 Heute Abend präcis 8 Uhr **Gefangprobe.**
Quartett-Berein.
 Die auf heute angesagte Probe findet erst bis
Donnerstag den 8. d., Abends 7 Uhr, statt.

Todesanzeige.

 Unsere liebe Tochter und Gattin,
Sophie Lubberger, geb. Malsch,
 ist heute Früh $\frac{1}{4}$ Uhr nach achttägigem
 schweren Leiden in **Ettlingen** sanft ver-
 schieden.
 Die **Beerdigung** findet auf dem **Karls-**
ruher Friedhof am 7. März, **Morgens 9 Uhr,**
 statt.
Karlsruhe u. Ettlingen, den 5. März 1860.
Malsch, Oberbürgermeister.
S. Lubberger, städt. Bezirksförster.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 6. März. I. Quart. 30. Abonne-
 ments-Vorstellung: Zum **Erstenmale** wiederholt:
Elisabeth Charlotte. Schauspiel in fünf
 Akten, von **Paul Heyse.**
 Mittwoch, den 7. März. Mit allgemein auf-
 gehobenem Abonnement: **Zweite und letzte** Gast-
 darstellung der drei Zwerge: **Herren Jean Pic-**
colo, Jean Petit und Kiss Jozsi.

Notizen für Mittwoch 7. März:
Karlsruhe, Langer, Vollstreckungsbeamter: Fahrniß-
 versteigerung aus der **Santmasse** des Kaufmanns **Zinco,**
 3 Uhr Nachmittags, **Amalienstraße Nr. 53.**
Diehm, Gerichtsvollzieher: **Eademwaarenversteigerung**
 aus der **Santmasse** des Kaufmanns **Zinco,** halb 9 Uhr
 Vormittags, **Amalienstraße Nr. 53.**
Durlach, Bürgermeisteramt: **Fahrnißversteigerung** aus
 dem **Nachlasse** des **Essigfabrikanten Ungerer,** 9 Uhr
 Vormittags.
Friedrichthal, gr. Bezirksforstei: **Holzversteigerung**
 im **Distrikt VI., Spöcker Wald.** **Zusammenkunft 9 Uhr**
 früh auf dem **Friedrichsthaler-Gräber Weg** an der
Hecklach-Brücke.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

4. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 10,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 10,5"	"	"
5. März				
6 U. Morg.	+ $\frac{1}{2}$	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 10"	West	umwölkt

Gestorben:
 3. März. **Heinrich Maurer,** alt 22 Jahre, Vater **Straßen-**
meister Maurer.
 3. " **Heinrich Eggler,** **Scribent,** ledig, alt 42 Jahre
 11 Monate 5 Tage.
 5. " **Karl Martin Hanzelmann,** **Fabrikarbeiter,** ledig,
 alt 30 Jahre.
 5. " **Karl,** alt 11 Monate, Vater **Maschinenarbeiter**
Stöber.

Inval.
Inval.
Inval.

Bekanntmachung.

Verloosung von 32 Stück feinen Glasgemälden, taxirt zu 3820 fl.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 28. October v. J., Nr. 13,587, wurde dem Unterzeichneten die Erlaubniß erteilt, die nachstehend verzeichneten 32 feinen Glasgemälde durch Ausgabe von Lotterie-Looßen à 1 fl. per Stück, unter Aufsicht Großh. Oberamts Bruchsal, zu verwerthen.

Gewinn-Eintheilung.

fl.		fl.		fl.	
1) Die Loreley	400	12) Das Blumenzupferl	130	23) Eine Hängelampe mit Blumen	45
2) Madonna-Schmerzsmutter	250	13) Ein St. Johannes	120	24) Eine dito	45
3) Die Heiligenfamilie	260	14) Die Tochter Titians	110	25) Ein Blumenbouquet	40
4) Ein Heiligenbild mit Zweig	240	15) Eine Madonna mit Christuskind	100	26) " dito	40
5) Der heilige St. Nepomuk	200	16) Ein Kraber bei Sonnenaufgang	100	27) " dito mit Vögeln	35
6) Der heilige St. Johannes	190	17) " dito " dito	100	28) " dito dito	35
7) Das Collosum von Rom	180	18) Ein dito bei Sonnenuntergang	100	29) " dito dito	35
8) Eine Orientalin	170	19) Ein Fruchtstück mit Vögeln	80	30) " dito dito	35
9) Ein Mädchen von Albano	160	20) " dito " dito	80	31) " dito ohne Vögel	30
10) Eine Landschaft	150	21) " dito " dito	80	32) " dito dito	30
11) Eine Madonna mit Christuskind	150	22) Die heilige Magdalena	70		

Bei den Herren Mathis und Leipheimer und Herrn Kaufmann Conradin Haagel sind einige dieser Gemälde zur Ansicht ausgestellt und auch Loose zu haben.
Karlsruhe, im März 1860.

L. Maifch, Leihhaus-Controleur in Bruchsal.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung zeigen wir hiermit an, daß wir bereits im Besitze von Gemälden und Loosen sind, und empfehlen letztere zur geneigten Abnahme.
Karlsruhe, den 3. März 1860.

Mathis & Leipheimer. Conradin Haagel.

Im Verlage von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Literaturgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts.

Von Hermann Hettner.

In drei Theilen. Erster Theil: Die englische Literatur von 1660 — 1770. Zweiter Theil: Die französische Literatur im 18. Jahrhundert.

8. Fein Velinpapier. geh. Preis à Theil 2 Thlr. 20 Sgr., im engl. Gallico-Einbände 3 Thlr.

Im großen Style der Geschichtschreibung, den Schlosser und Macaulay in unseren Tagen so wirkungsvoll erneuerten, hat der Verfasser in selbstständiger Weise „Wesen und Verlauf“ unserer nächstvergangenen Culturperiode gezeichnet. Die Literaturgeschichte ist hier im Sinne einer eigentlichen Culturgeschichte behandelt. Mit der Hingebung acht deutschen Gelehrtenfleißes hat er die Thatsachen erschöpft, mit längst bewährtem philosophisch-ästhetischen Blicke künstlerisch geordnet, und mit offenem Sinn für die Gestaltungen des Lebens ausgedeutet. Durch diese einheitliche Darstellung der wissenschaftlichen, künstlerischen und socialen Zustände und Bedingungen wird, wir dürfen es mit Zuversicht sagen, das vorliegende Werk eine wesentliche und tiefgeföhlte Lücke der Wissenschaft ausfüllen, der es in der That bisher noch immer an einer solchen umfassenden Geschichte der großen Aufklärungskämpfe des vorigen Jahrhunderts gefehlt hat.

Wenn schon der erste Theil mit der allgemeinsten Anerkennung von der Kritik aufgenommen worden ist, so darf der so eben erschienene zweite um so mehr auf gleiche Gunst hoffen, als die französische Literatur dieser Epoche, wie der Verfasser mit Recht sich ausdrückt, zwar sehr viel genannt aber nur sehr wenig wirklich gekannt ist.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Langer, Kfm. v. Buchholz. Hr. Gerland, Kfm. v. Worms. Hr. Polthaus, Kfm. von Lüdenscheid. Hr. Schröder, Kaufm. v. Schwesingen. Hr. Neugert, Part. v. Basel.

Deutscher Hof. Hr. Stiefvater, Kaufm. v. Untermünsterthal. Hr. Gerker, Kfm. v. Stetten.

Drei Kronen. Hr. Argelst, Holzhdl. v. Bernau. Hr. Widmaier, Säcklermeister v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Lilienfeld, Fabr. v. Dortmund. Hr. Eindhofen, Holzhdl. a. Holland. Hr. Hendrich, Part. v. Mannheim. Hr. Bräuer, Kfm. v. Worms. Hr. Stadtmüller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Eichholz und Hr. Issing, Kfl. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Hr. Bellet, Wirth v. Nürnberg. Hr. Berther, Buchbinder v. Thur. Hr. Hüb, Fabr. v. Staufen. Hr. Eisele, Part. mit Fam. v. Basel. Hr. Bach, Metzgermeister v. Mannheim. Hr. Herbst, Wirth v. Basel. Hr. Keller, Kfm. v. Eutingen. Hr. Bitter, Schauspieler von Waldshut.

Hötel Große. Hr. Strohe, Kfm. und Hr. v. Hofen, Ingenieur v. Heidelberg. Hr. Maas, Hr. Dehl und Hr. Gobscho, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Strauß, Kfm. v. Burchau. Hr. Musche, Kaufm. v. Paris. Hr. Böcklen, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Dhlmeier, Kfm. v. Bremen. Hr. Schirmer, Kfm. von Köln. Hr. Gagg und Hr. Caspirtius, Kfl. von Mannheim. Hr. Mahla, Kfm. v. Offenbach. Hr. Wolf, Kfm. v. Ludwigshafen.

In Privathäusern.

Bei Revisor Steinmann: Kfl. Rauchert v. Sigmaringen.

Mit einer Beilage von der A. Geßner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.